



Putz- und Fassaden-Systeme

## P911.de

Technisches Blatt

02/2016



# Knauf MP 75 L Fire

## Brandschutz-Gipsputz

### Produktbeschreibung

#### Zusammensetzung

Knauf MP 75 L Fire besteht aus Gips als Bindemittel in Kombination mit einer speziellen Abmischung von Leichtzuschlagstoffen und Additive für eine gute Maschinenapplikation.

- Mörtelgruppe P IV nach DIN 18550

#### Lagerung

Säcke trocken, frostfrei und auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 6 Monate. Nicht über 45°C lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

#### Qualität

In Übereinstimmung mit der ETA-11/0229 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

### Anwendungsbereich

Knauf MP 75 L Fire wurde speziell für den passiven Brandschutz im Innenbereich entwickelt.

Zur Sicherung der Tragfähigkeit der beschichteten Konstruktionselemente im Brandfall für die bauaufsichtlich geforderte Feuerwiderstandsdauer von:

- Betondecken und -wänden
- Betonstützen und -trägern
- Stahlstützen und -trägern
- Trapezblech mit Beton

### Eigenschaften und Mehrwert

- Feuerwiderstand
  - für Betondecken und -wände bis REI 240
  - für Betonstützen und -träger bis R 180
  - für Stahlträger und -stützen bis R 120
  - für profilierte Bleche mit Beton bis REI 120
- Maschinell verarbeitbar
- Besonders hohe Ergiebigkeit
- Auf Gipsbasis
- Für Innen
- Farbe weiß
- Einsatz im Lebensmittelbereich möglich

### Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Stahl und profilierte Bleche unbeschichtet	Auf Rost überprüfen und ggf. entfernen. Stahlprofile anschließend mit einem Rostschutzanstrich auf Basis von Epoxidharz, Alkyd oder Zinksilikat entsprechend den Herstellerangaben behandeln.
Stahl und profilierte Bleche mit bestehender Beschichtung	Fest haftende Beschichtungen auf Basis von Alkyd, Epoxy, Zinksilikat oder eine Verzinkung sind als Untergrund für MP 75 L Fire geeignet. Andere Alt-Beschichtungen entfernen. Bei festhaftenden Beschichtungen die nicht entfernt werden können, Kompatibilität und Haftzugfestigkeit zwischen Beschichtung und MP 75 L Fire prüfen.
Beton unbeschichtet	Filmbildende Schalungstrennmittel, vorhandene Sinterhaut und sonstige Verunreinigungen sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen. Siehe auch Broschüre P10.de (Teil: Untergrundprüfung)
Beton mit bestehender Beschichtung	Alt-Beschichtungen entfernen. Bei festhaftenden Alt-Beschichtungen die nicht entfernt werden können, Kompatibilität und Haftzugfestigkeit zwischen Beschichtung und MP 75 L Fire prüfen.

### Untergrund

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4, Ziffer 3 prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergrundvorbehandlung gemäß obiger Tabelle.

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

### Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G 4

- Schneckenmantel: D4-3 oder D6-3
- Förderschnecke: D4-3 oder D6-3
- Mörtelschläuche: Ø 25 mm
- Spritzdüse: Ø 10 oder 12 mm
- Nassmörtel-Förderweite: 25 m
- Mischwendel: G 4 / G 5

Alternativ:

- Dämmputz-Mischwendel G 4 / G 5

### Verarbeitung

Die erforderliche Verarbeitungskonsistenz wird durch entsprechende Wasserdosierung (ca. 1,3 bis 1,5 bar/Meter Mörtelschlauch) eingestellt. Das Spritzbild wird durch Variation der Luftdüse beeinflusst.

Mörtel in einem Abstand von ca. 30 cm vom Untergrund gleichmäßig bis zur vorgegebenen Dicke auftragen, so dass eine gleichmäßige, körnige Oberfläche entsteht.

Auftragsdicke während des Spritzvorgangs regelmäßig kontrollieren.

Je nach Temperatur sind Spritzunterbrechungen von max. 10-15 Minuten möglich. Bei längeren Unterbrechungen Maschine und Schläuche reinigen.

### Putzdicke

Die erforderliche Mindestauftragsdicke ergibt sich aus den brandschutztechnischen Anforderungen (Siehe Broschüre P91.de)

Mindestschichtdicke: 6 mm

Max. Schichtdicke: 40 mm

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht bei Raum- und/oder Bauteiltemperaturen unter +5 °C und über +40 °C verarbeiten. Frisch aufgetragenen Putz bis zur vollständigen Trocknung vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Regen und Wind schützen.

### Verarbeitungszeit

Je nach Putzuntergrund ca. 180-300 Minuten.

### Trocknung

Für eine gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes sorgen.

Wird nach dem Verputzen Heiasphalt verlegt, so muss, um Wärmespannungen zu vermeiden, für eine ausreichende Querlüftung gesorgt werden.

Trocknungszeit: bei 10 mm Putzdicke, je nach Raumfeuchte, Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 14 Tage. Bei ungünstigeren Temperaturen / Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

### Oberfläche

Die fertige Oberfläche des Knauf MP 75 L Fire ist rau. Falls notwendig kann auf Betonuntergründe nach Verteilen, Erhärten und Trocknen zusätzliches Glätten/Porenverschluss mit Multi-Finish (M) erfolgen.

Die zusätzliche Beschichtung darf nicht auf die brandschutztechnisch wirksame Schichtdicke des MP 75 L Fire angerechnet werden.

### Hinweis

MP 75 L Fire ist nicht geeignet zur statisch wirksamen Betonsanierung.

### Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A1	EN 13501-1
Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	≥ 1,7	EN 1015-11
Haftzugfestigkeit			EN 13279-2
■ auf Beton und Stahl	N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,1	
■ auf galvanisiertem Stahlblech	N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,05	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	–	8	EN 12086
pH-Wert	–	12 – 13	–
Versteifungsbeginn	min	Ca. 90 – 170	–
Versteifungsende	min	Ca. 180 – 300	–
Schüttdichte	kg/m <sup>3</sup>	500 – 600	–
Trockenrohddichte	kg/m <sup>3</sup>	Ca. 750	EN 1015-10
Ergiebigkeit 100 kg	l	ca. 150 l	–

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Materialbedarf und Verbrauch

Anwendung	Verbrauch ca. kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit ca. m <sup>2</sup> /Sack
10 mm Auftragsdicke	6,7	3,0

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.

### Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer
Knauf MP 75 L Fire	20 kg Sack	24 Sack/Palette	00466648



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)



**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ **[knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)**

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.